

# Das Münzkabinett

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums**

Band (Jahr): **24 (1944)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## II. Das Münzkabinett.

Im Berichtsjahre wurden 394 Münzen und Medaillen eingelegt.

Griechen . . . . .	82
Römische Republik . . . . .	15
Römische Kaiserzeit . . . . .	36
Byzanz . . . . .	3
Lateiner im Orient . . . . .	1
Mohamedanische Münzen . . . . .	12
Ausländische Münzen . . . . .	159
Schweizerische Münzen . . . . .	59
Schweizerische Medaillen . . . . .	27
	<hr/>
	394

Unter den 82 Griechen befinden sich drei, die der leider inzwischen verstorbene Herr Dr. Ph. Lederer in seinen «Neue Beiträge zur antiken Münzkunde aus schweizerischen öffentlichen und privaten Sammlungen»<sup>1)</sup> veröffentlicht hat. Es sind seine Nummern

- 50 Teos Joniae
- 51 Samos . Jonische Insel
- 90 Ancyra Galatiae.

Bei dem Bronzemünzchen von Teos zeigt der Kopf der Vorderseite ein Novum der städtischen Typen. Lederer sieht in dem fein gezeichneten Jünglingskopf einen Flussgott. Bei der Bronze von Samos ist der Rückseitentypus mit dem samischen Heros Ankaios (oder Kadmos) für Caracalla neu. Er kommt zuerst bei Julia Domna vor und ist dann später häufig geworden. Die Bronze der Julia Domna von Ancyra ist ein kleineres Nominal mit Abart der verschiedenen Darstellungen des Tempels von Ancyra.

Eine Seltenheit ist die Bronze des Valerianus von Attalia Pamphyliae, die im Katalog des Britischen Museums nicht vorhanden ist. Sie zeigt auf der Rückseite die Inschrift IEPOC - ATTAAE - ΩΝ ΟΑΥΜ - ΟΙΚΟΥΜΕ - ΝΙΚΟC. Freilich handelt es sich nicht um ein Original, sondern um einen Guss, der aber wohl über einem Original abgenommen ist. Auch die Silbermünze des Uranius Antoninus von Emisa ist, wie alle Münzen dieses Gegenkaisers, der noch unter Valerianus lebte, rar.

Bei den Römern konnten die Münzen der Republik um 15 Stücke, darunter 4 Bronzen der älteren Zeit, vermehrt werden. Unter den Denaren

<sup>1)</sup> Schweizerische Numismatische Rundschau 1943, Band XXX, S. 1 ff.

findet sich nichts Bemerkenswertes mit Ausnahme des gefütterten Zwitter-Denars des L. Sempronius. Wir besitzen nun 923 Münzen der Römischen Republik.

Bei den Kaisermünzen darf auf den prachtvollen Sesterz des Drusus Germanicus, den Denar des Otho und den bei Cohen fehlenden Sesterz des Pupienus mit Pax publica hingewiesen werden.

Ein schöner Goldsolidus von Theodosius II mit Glor orvis terrar bildet die einzige bemerkenswerte Bereicherung der byzantinischen Münzen.

Auch die Orientalen sind dieses Jahr zu kurz gekommen.

Unter den 59 Schweizermünzen befindet sich kein einziges Stück, das besondere Erwähnung verdiente. Ein Blick auf das Zuwachsverzeichnis zeigt, dass es sich in der Hauptsache um Stempelvarianten handelt, ein Zuwachs, der wohl die Zahl der Stücke vermehrt, aber doch im Grunde undankbar ist, weil er nichts Neues bringt. Auch die Vermehrung der Medaillensammlung ist nicht bedeutend. Hier sind die beiden religiösen Medaillen von Stampfer zu erwähnen, bei den Bildnissen die von J. M. Mörikofer geschaffene Medaille auf Voltaire mit einem, wie es scheint, bis jetzt unbekanntem Revers.

Bei den Katalogisierungsarbeiten wird der Zettelkatalog mit der genauen Beschreibung jeder einzelnen Münze laufend fortgeführt. Überall sind auch die nötigen Massangaben eingesetzt. Im Berichtsjahre wurde ein Künstlerkatalog für die schweizerischen und ausländischen Medaillen und für die griechischen Münzen ein Orts- und Personenkatalog angefertigt. Beide sind Erleichterungen zum persönlichen Gebrauch.

Aus dem Nachlass von Herrn Dr. Philipp Lederer erwarb der bernische Regierungsrat vor Jahresschluss die reichhaltige numismatische und archäologische Bibliothek und überwies uns daraus die vollständige Serie der griechischen Katalogbände des Britischen Museums nebst einigen anderen numismatischen Werken. Wir sind für diese Überweisung überaus dankbar.

**R. Wegeli.**

## Zuwachsverzeichnis.

### Griechische Münzen.

Spanien:	Turiaso. Augustus. Br.
Umbrien:	Tudor. Quadrans der reduzierten Libralserie. Br. Br.
Calabrien:	Tarentum. Obol. S.
Sicilien:	Catana. Br. Thermae Himerenses. Br. Syracus. Hieron II. Br.
Macedonien:	Perdiccas II. Hemidrachme. S. Uranopolis. Br. Stobi. Caracalla. Br. Thessalonice. Maximinus Thrax. Br.
Thracien:	Odessus. Elagabal. Br.
Thessalien:	Gomphi. Br.
Corcyra:	Plautilla.
Boeotien:	Theben. Br.
Euboea:	Histiaia. Br.
Athen:	Br. 19 Bleimarken. ( <i>Hr. J. Wiedmer=Stern</i> )
Sicyonia:	Sicyon. Nero. Br.
Achaia:	Elis. Triobol. S.
Cephalenia:	Cranion. Br.
Arcadia:	Tegea. Br.
Creta:	Axus. Br.
Cycladen:	Tenos. Br.
Pontus:	Sebastopolis-Heracleopolis. Sept. Severus. Br. Rhescuporis I. Br.
Mysien:	Adramytium. Traianus. Br. Parium. Nero.
Troas:	Alexandria. Br. Caracalla. Br.
Aeolis:	Elaea. Br.
Jonien:	Clazomenae. Br. Ephesus. Cistophor. S. Teos. Br.
Samos:	Caracalla. Br.
Carien:	Unbestimmt. Br. Aphrodisias. Augustus. Br. Euromus. Br.
Phrygien:	Themenothyrae. Br.
Lycien:	Unbestimmt. Br. Traianus. S. ( <i>Hr. Dr. E. Weber</i> )
Pamphylien:	Attalia. Valerianus. Br.

- Pisidien: Etenna. Br.  
 Jsinda. Br.
- Cilicien: Celenderis. Obol. S.
- Galatien: Aneyra. Julia Domna. Br.
- Cappadocien: Ariarathes IV. Eusebes. Drachme. S. (*Hr. Dr. E. Weber*)
- Syrien: Antiochus VIII. Grypus. Tetradrachme. S.  
 Antiochia. Br. (2 Ex.)  
 Claudius. Br.  
 Emisa. Uranius Antoninus. Br.  
 Seleucia. Br.
- Phoenicien: Sidon. Elagabal. Br.  
 Tyrus. Br.
- Judaea: II. Aufstand. Drachme. S.
- Mesopotamien: Rhesaena. Traianus Decius. Br.
- Characene: Attambalos I. (*Slg. Moser*)
- Aegypten: Ptolemaeus X. Soter II. Tetradrachme. S. Paphos.  
 Ptolemaeus XIII. Tetradrachme. S. Paphos.  
 Alexandria. Vespasianus. Pot.  
 Vespasianus und Titus. Br.  
 Traianus. Br.
- Cyrenaica: Cyrene. Br. (2 Ex.)

### Römische Republik.

- Uncia. 268—240. Beizeichen Ähre.
- Semis. 229—217. Beizeichen Anker. (*Hr. Dir. R. Wegeli*)
- As. 217—197. Beizeichen Helm.  
 Beizeichen Hund.
- M. Atilius Saranus. Denar. B. 1.
- L. Calpurnius Piso Frugi. Denar. B. 12.
- Ti. Claudius Ti. f. Ap. n. Nero. Denar B. 5.
- P. Crepusius. Denar. B. 1.
- Sex. Julius Caesar. As. B. —
- Papirius Turdus. As. B. 1.
- Marcus Philippus. Denar. B. 29.
- D. Juninus Silanus. Denar. B. 15.
- L. Sempronius. Zwitterdenar. B. (*Hr. Dir. R. Wegeli*)
- L. Thorius Balbus. Denar. B. 1.
- C. Vibius. C. f. Pansa. As. B. 10. (*Hr. Dir. R. Wegeli*)

### Römische Kaiserzeit.

- Augustus. C. 87.
- Drusus Germanicus. C. 8.
- Otho. C. 27.
- Nerva. C. 7.

Vespasianus. C. 143.  
 Titus. As. C. — (Provident).  
 Domitianus. As. C. — (Fortunae augusti).  
 Traianus. C. 69 (*Hr. Dr. E. Weber*), C. 534.  
 Antoninus Pius. C. 33 (*Hr. Dr. E. Weber*), C. 39.  
 Faustina senior. C. 88.  
 Marcus Aurelius. Denar. C. — (TRP XXVIII IMP VII —  
 COS III) (*Hr. Dr. E. Weber*), C. 384.  
 Lucilla. C. 7.  
 Commodus. C. 785.  
 Sept. Severus. C. 28.  
 Caracalla. C. 190.  
 Macrinus. C. 39.  
 Alexander Severus. C. 390.  
 Papienus. Sesterz. C. — (Pax publica)  
 Gordianus III. C. 169.  
 Philippus Arabs. C. 130.  
 Traianus Decius. C. 95.  
 Aurelianus. C. 234.  
 Severina. C. 7.  
 Numerianus. C. 15.  
 Carinus. C. 19.  
 Maximianus Herc. C. 157, 489.  
 Constantius Chlorus. C. 61, 264.  
 Gal. Maximianus. C. — (Concordia militum)  
 Magnentius. C. 20.  
 Constantius Gallus. C. 18. (*Hr. Dr. E. Weber*)  
 Julianus Apostata. C. 38.

#### Byzantinische Münzen.

Leo I. Br.  
 Theodosius II. Solidus. G.  
 Heraclius, Heraclius Const. und Martina. Br.

#### Lateiner im Orient.

Antiochia. Bohemund IV. Denier.

#### Orientalische Münzen.

Türkei: 11 Münzen. (*Frau M. Hofer*).  
 Zengiden: Bedr-ed-dîn Lûlû. 631. Br. (*Num. Ges.*)

#### Ausländische Münzen.

Mailand: Luchino u. Giovanni Visconti. Grosso.  
 Galeazzo u. Bernabò Visconti. Grosso.  
 Bernabò Visconti. Sesino.

156 Münzen aus verschiedenen Ländern, darunter Geschenke von *Frau M. Hofer* und *Herrn M. Schnebeli*, sowie Depositen der *Schweiz. Numismatischen Gesellschaft*.

#### Schweizerische Münzen.

- Schweiz: 5 Fr. 1941.  
 2 Fr. 1941, 1942.  
 1 Fr. 1943.  
 ½ Fr. 1941, 1942, 1943.  
 20 Rappen 1943. (*Eidg. Münze*)  
 10 Rappen 1940, 1942. (*Eidg. Münze*)  
 5 Rappen 1940, 1941, 1942, 1943. (*Eidg. Münze*)  
 2 Rappen 1941, 1942, 1943. (*Eidg. Münze*)
- Bern: Französ. Laubtaler m. Berner Contremarken 1779.
- Luzern: 20 Kreuzer 1725.  
 Schilling 1622, 1623 (4 Ex.).
- Schwyz: Schilling 1624 (2 Ex.).  
 2 Rappen 1815, 1846.
- Solothurn: Batzen 1809.  
 Fünfer o. J.  
 Kreuzer 1566.
- Aargau: 2 Rappen 1814.
- Waadt: Batzen 1805, 1816, 1818, 1827.  
 ½ Batzen 1805, 1810, 1811, 1816.
- Wallis: ½ Batzen 1628.
- Neuenburg: Batzen 1790, 1793, 1800.  
 ½ Batzen 1791, 1800.  
 Kreuzer 1790.
- Bistum Lausanne: Obol. (2 Ex.).
- Bistum Sitten: Batzen 1644, 1721 (2 Ex.), 1777.  
 ½ Batzen 1627, 1684, 1708 (2 Ex.), 1710.  
 Kreuzer 1595.

#### Schweizerische Medaillen.

- Schweiz: Eidg. Schützenfest Genf. 1851. Mess.  
 Schlacht bei St. Jakob, von Ramseyer 1944. S.
- Aargau: Jubiläumsschiessen 1896, von Homberg nach Münger. (*Un-  
 genannt*)
- Einsiedeln: Weihemünze. Met. verg.
- Engelberg: Studentensodalität, von E. Fuchs. S. (*Hr. P. Dr. Ignaz Hess*)
- Beromünster: Michelspfennig. S.

- Hantz, G., Georgstaler. Al. (*Num. Ges.*)
- Stampfer, J., Erschaffung der Eva-Sündenfall. S.  
 Flucht nach Aegypten. S.

- Amiet, H. F., von AR. Galv. (*Num. Ges.*)  
Attenhofer, K., von G. Hantz und A. Boller. Br.  
Brandt, H. F., von Hantz. Jeton 1894. Br. (*Num. Ges.*)  
Burnand, E., von M. Martin. Jeton 1922. Z. Ku. Al. (*Num. Ges.*)  
Coraggioni d'Orelli, L., von Kauffmann. Jeton 1904. Br. (*Num. Ges.*)  
Droz, N., von Huguenin frères. Z. (*Num. Ges.*)  
v. Flüe, N., 1887. Mess.  
Fontana, D., von Jaccard. Jeton 1913. Bl. (*Num. Ges.*)  
Imhoof-Blumer, F., von Frei. Jeton 1923. Al. Z. Ku. (*Num. Ges.*)  
Mangold, F., von Hedwig Frei. Z.  
Schwendimann, J. C., von Kauffmann. Jeton 1895. Br. (*Num. Ges.*)  
Stauffer, H. U., von Richard. Jeton 1897. Ku. (*Num. Ges.*)  
Ströhlin, J. B., von AR. Galv. (*Num. Ges.*)  
Voltaire, von J. M. Mörikofer. Br.
-